

## Repair Café Bickenbach

von Werner Maryska

Bickenbach hat nun auch, wie einige Gemeinden im Umkreis, ein eigenes Repair Café!

Um Ihnen zu zeigen, was es mit dem Repair Café auf sich hat, hier grundlegende Informationen und ein Bericht über den Verlauf der ersten Repair Café-Durchführung vom 04. Februar 2017.

Das Konzept Repair Café ist 2009 in Amsterdam entstanden. Es ist eine Initiative von Martine Postma, damals Journalistin und Publizistin. Sie gründete 2010 die Stiftung "Stichting Repair Café" (siehe [Repaircafe.org](http://Repaircafe.org)). Diese Stiftung unterstützt örtliche Gruppen weltweit, die ihr eigenes Repair Café beginnen wollen. So auch das Repair Café in Bickenbach. Bundesweit gibt es bereits weit über 500 Repair Cafés.

Aus dem Verein *Bickenbach ohne Grenzen* heraus entstand die Idee zur konkreten Umsetzung des Repair Cafés in Bickenbach.

Die Frage war/ist:

Was macht man mit einem Toaster, PC, Staubsauger, der nicht mehr funktioniert? Oder mit einem Fahrrad, bei dem das Rad schleift, ein Spielzeug bei dem die Mechanik versagt? Oder , oder...

Wegwerfen? Denkste! Reparieren ist angesagt!!

Durch die Werbung fürs Reparieren möchte das Repair Café-Team zur Reduzierung des Müllbergs beitragen. Das ist sehr notwendig, da wir in Deutschland unfassbar viel wegwerfen. Auch Gegenstände, denen fast nichts fehlt und die nach einer einfachen Reparatur wieder ordentlich zu gebrauchen wären. Reparaturen sind daher ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und setzen einen Gegentrend zu einer konsumorientierten Wegwerfgesellschaft. Werte zu erkennen, zu achten und defekte Gegenstände nicht einfach wegzuworfen ist ein Aspekt dieser Idee.

Leider haben viele Menschen das Reparieren

verlernt. Mit dem Repair Café wollen wir das ändern!

Ziel des Repair Cafés ist es daher, dass Bickenbacher Bürgerinnen und Bürger gemeinsam Dinge reparieren und instand setzen. Es ist aber auch dazu gedacht, den Flüchtlingen die Gelegenheit zu bieten, mit ortsansässigen Menschen in Kontakt zu treten und gleichzeitig ihr Können bei Reparaturen einzubringen bzw. ihre Kenntnisse zu erweitern.

Zudem werden durch das erfolgreiche Reparieren kostbare Grundstoffe eingespart und es trägt zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in der Produktion bei.

Aber wir wollen mit dem Repair Café vor allem zeigen, dass Reparieren Spaß macht und oft ganz einfach ist. Grundsätzlich erfolgt die Hilfestellung beim Reparieren kostenlos!

Eine freiwillige/kleine Spende zur Deckung unserer laufenden Kosten ist aber willkommen. Ggf. unterstützen wir Sie bei der Beschaffung von Ersatzteilen.

1. Repair Café fand am 04. Februar 2017 zwischen 14 und 17 Uhr statt:

In der Gemeinschaftsunterkunft/Container in der Berta Benz Straße 97 drehte sich am Samstag alles ums Reparieren. Wir waren



gespannt, wie das Angebot angenommen würde, zumal wir nur begrenzt Reklame gemacht hatten.

Gleich um 14 Uhr füllte sich der Container mit Besuchern, die sich informativ erst einmal erkundigen wollten, wie das Repair Café funktioniert, bzw. mit welchen defekten Geräten sie demnächst wieder kommen könnten. Am Empfangstisch wurden sie dazu beraten.

Dazu gesellten sich natürlich die Besucher, die defekte Geräte mitgebracht hatten.

Insgesamt waren es 14 defekte Geräte: Toaster, 2 Staubsauger, 2 Krups Handmixer, CD-Player, Bügeleisen, Schreibtischlampe, 2 Radios, Handkreissäge, Kofferradio, Laptop, Anspitzmaschine. 6 Geräte konnten erfolgreich repariert werden. Für ein Gerät ist eine Ersatzteilbeschaffung initiiert worden. Erfreulich war, dass einige Besucher sich sofort aktiv an der Fehlerbeseitigung beteiligt haben.

Obwohl sechs Reparateure anwesend waren kam es zu Wartezeiten, da sich die Fehlersuche bei einzelnen Geräten als zeitintensiv herausstellte.

Um die Wartezeit zu überbrücken wurde den Besuchern von zwei Helferinnen selbst gebackener Kuchen mit Kaffee oder Tee angeboten.

**Fazit:**

Erfreulich war, dass viele Besucher mit glücklichen Gesichtern und reparierten Geräten nach Hause gehen konnten. Das Repair Café-Team ist mit dem Verlauf bestens zufrieden und hat Anhaltspunkte zur Verbesserung erkannt, die beim nächsten Repair Café-Termin realisiert werden sollen.

**Ausblick:**

In Zukunft soll regelmäßig ein Repair Café in Bickenbach organisiert werden.

Folgende Termine sind bereits festgelegt:

- 25. März 2017
- 20. Mai 2017

Bei Bedarf könnte auch ein zusätzlicher Termin im ersten Halbjahr organisiert werden.

Die Termine für das zweite Halbjahr 2017 werden rechtzeitig veröffentlicht.

**Mitmachen:**

Das Repair Café-Team sucht weitere MitstreiterInnen mit verschiedenen Begabungen, die während der Repair-Café-Treffen als ReparaturoxpertInnen oder Helfer dabei sind bzw. sodass das Reparaturangebot erweitert werden kann.

Wir suchen vor allem Menschen die sich auskennen mit:

- Kleidung / Textilien
- Elektrischen Geräten
- Fahrrädern
- Möbeln/Gegenständen aus Holz
- Spielzeug
- usw.

Aber auch Menschen, die unsere Repair Café-Arbeit im organisatorischen Bereich unterstützen möchten sind willkommen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit).

Weitere Infos dazu sind abrufbar unter [www.repaircafe-bickenbach.de](http://www.repaircafe-bickenbach.de)

Für interessierte LeserInnen noch ein Literaturhinweis mit Kontext-Informationen:

"Die Kultur der Reparatur" von Wolfgang M. Heckl (Goldmann-Verlag, 8,99€)

Reparieren statt wegwerfen – der neue Trend. Der Wegwerfkultur müssen wir entgegenwirken: indem wir wieder lernen, Kaputttes selbst zu reparieren. Wolfgang M. Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums in München, setzt sich an die Spitze der Do-it-Yourself-Bewegung und zeigt uns, dass Tüfteln nicht nur die Umwelt schont, sondern auch sehr viel Spaß macht!



Artikel erschienen in:



Bickenbach

DAS MUSS ICH LESEN !

Seitenweise

---